hinter ihm durch Bäume verbeckt, so ist sein Mokassin der vorderste. Nein, Teton; mein Arm wird sich nie gegen den Fremden erheben."

"Thor! So ftirb mit leeren Händen!" rief Mahtoree, indem er blipschnell einen Pfeil auf seinen Bogen legte und das töbliche Geschoß auf die nackte Brust seines edelmütigen und vertrauens-

vollen Geaners abschnellte.

Die Verräterhand des Teton war zu schnell gewesen und der Augenblick für seine That zu günstig, als daß sich der Pawnee mit den gewöhnlichen Mitteln hätte verteidigen können. Sein Schild hing ihm auf dem Rücken und sein Pfeil lag in der hohlen Hand, mit der er den Bogen hielt. Aber das wachsame Auge des Tapfern hatte noch die Bewegung des Gegners erhascht und rasch besonnen riß er sein Pferd zur Seite, daß es seinem weggebogenen Leibe zum Schild wurde. So traf der Pfeil den Nacken des Tieres und durchbohrte dessen haut.

Mit Gedankenschnelle erwiderte Hartherz den Schuß, und es schwirrten nun die Pfeile herüber hinüber, bis die Köcher leer waren, und obgleich Blut geklossen, war es boch nicht genug,

um die Site bes Kampfes zu mindern.

Nun folgte ein Angriff mit Roß gegen Roß in meisterhaft ausgeführten Schwenkungen. Das Anprallen und Ausweichen, bas Dreben und Borftogen glich bem freisenden Wirbelflug ber Schwalben. Der Sand wurde aufgewühlt und emporgeschleubert und mit ben Langen murben fo fraftige Stofe geführt, daß mancher unvermeidlichen Tod zu bringen schien; aber noch behauptete jeber Reiter feinen Git und regierte ben Bugel mit fester Sand. Endlich mußte sich ber Teton vom Pferd werfen, um einem Stoke, ber ihn unfehlbar getotet batte, zu entgeben, und die Lanze bes Pawnee burchbohrte fein Tier. Schon wollte ber Aufjubelnde feinem Gegner ben Reft geben, als fein eigenes erschöpftes Pferd strauchelte und famt bem Reiter zur Erde fiel. Gleich antwortete Mabtoree mit voreiligem Siegesgeschrei und brang auf den noch verwickelten Jüngling mit Meffer und Tomahamt ein. Mit all feiner Gewandtheit hatte fich Sarthers noch nicht von dem gefturzten Tiere losmachen können. Seine Lage war verzweiflungsvoll. Da griff er nach feinem Meffer, nahm den Stahl zwischen Kinger und Daumen und schleuderte ihn mit bewundernswerter Sicherheit gegen seinen nahenden Keind: die scharfe Waffe schwirrte einen Augenblick in der Luft,